



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Gesammelte Werke**

Gedichte. Die Kinder der Lilith. Leuke

**Kurz, Isolde**

**München, 1925-**

Oft hört' ich sagen

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72146)

Oft hört' ich sagen

Oft hört' ich sagen, wer ein Glied verlor,  
Dem zuck' ein Schmerz noch lange geisterhaft  
Im toten Stumpf und lüge Leben vor,  
Als sei's noch Fleisch und Bein, was Unruh schafft.

Du meine Hälfte — nicht die beste zwar —  
Bist abgetrennt von mir, doch immer zuckt  
Der Nerv, der uns verband; wo Leben war,  
Irrt ein Phantom, das dumpf im Herzen spukt.

Oft fühl' ich deines Hauptes traute Last,  
Von deinen Armen meinen Hals umstrickt,  
Die Stimme, die betört, wen sie erfaßt,  
Tönt wieder, daß mein tiefstes Herz erschrickt.

Teil meiner selbst, du liebster, schlimmster Teil,  
Mit Schmerz besessen und mit Schmerz entbehrt,  
Dich opfernd rett' ich meiner Seele Heil,  
Doch der zerstückte Rest, was ist er wert?

## Tote Götter

Zu einem Bild

Dein Tempel ist verwaist und dein Gott ein Traum,  
Kein Glaube wärmt, o Seele, dein ödes Haus,  
Doch bleibt der Ort geweiht, und fernab  
Kauscht des geschäftigen Tags Gemeinheit.

So liegt im Hain zertrümmert ein Götterbild,  
Sein Dienst vergessen, ach, seine Priester tot!  
Das edle Haupt zerschellt, doch Hoheit  
Strahlt von dem herrlichen Kumpf noch immer.